

Seiten: 2 | Worte: 335 | Zeichen: 2.471 | druckfähiges Bild: 0

Aquila Capital finanziert Hotel in Madrid

Hamburg, 02. September. Für einen institutionellen Fonds hat Aquila Capital das Hotel Chamartín in Madrid langfristig gepachtet. Das Hotel mit 378 Zimmern liegt unmittelbar am Nordbahnhof Chamartín von Madrid, dem zweitgrößten Bahnhof der Stadt mit über 21 Mio. Passagieren jährlich und einem der größten in Spanien. Das Investitionsvolumen beläuft sich auf ca. 12 Mio. Euro. „Wir haben das Nutzungsrecht an dem in Madrid sehr bekannten Hotel Chamartín aus einem Insolvenzverfahren heraus erworben. Im Bieterverfahren hat unser Konzept überzeugt, gemeinsam mit dem Reiseveranstalter gowaii auch ein neues Hotelmanagement zu implementieren. Wir wollen das Hotel in den nächsten Monaten sukzessive modernisieren“, erläutert Sven Schoel, Senior Manager Real Estate bei Aquila Capital und verantwortlich für die Transaktion.

Partner von Aquila Capital ist die gowaii Vacation Holding S.L. Das spanische Unternehmen wurde 2011 gegründet und ist auf die Online-Vermittlung von Reisen in Spanien, Mexiko, Kuba und die Karibik spezialisiert. Zum Reiseveranstalter gehört auch die Online-Hotelbuchungsplattform muchoviaje.com, mit mehr als 500.000 Buchungen jährlich eines der größten Buchungsportale Spaniens. „Durch die sehr gute Lage war das Hotel Chamartín im Jahr 2013 trotz Investitionsstau zu rund 70 Prozent ausgelastet. Unser Ziel ist es, die Auslastung durch die Kooperation mit gowaii und umfangreiche Renovierungsarbeiten auf über 80 Prozent zu steigern“, so Schoel.

Dass dies gelingt, wird durch mehrere Faktoren begünstigt: Spanien, insbesondere die Metropolen wie Madrid, erfreuen sich bei Touristen großer Beliebtheit. Im ersten Halbjahr 2014 besuchten laut dem spanischen Ministerium für Industrie, Energie und Tourismus 28 Mio. ausländische Touristen das Land – ein Plus von 7,3 Prozent gegenüber dem Vorjahreszeitraum, der bereits sehr stark war.¹ Madrid wies dabei eine der stärksten Wachstumsraten auf: 2,2 Mio. Touristen aus dem Ausland und 2,8 Mio. aus dem Inland

¹ <http://www.minetur.gob.es/es-es/gabineteprensa/notasprensa/2013/documents/npfrontur220714.pdf>

besuchten im ersten Halbjahr 2014 die Stadt. Im Vorjahreszeitraum waren es 2,0 bzw. 2,5 Mio.²

Zudem werden der Nord- und der Südbahnhof Madrids derzeit unterirdisch miteinander verbunden. Ziel ist es, dass alle Fernzüge in Richtung Osten und Süden zukünftig am Nordbahnhof starten. Das zu erwartende höhere Fahrgastaufkommen eröffnet weiteres Potenzial für das Hotel.

Über Aquila Capital:

Aquila Capital wurde 2001 gegründet und zählt zu den führenden Investmentgesellschaften für Alternative Investments. Das Unternehmen entwickelt Anlagestrategien, die von den langfristigen demografischen und strukturverändernden Trends der Weltwirtschaft zu Beginn des neuen Jahrhunderts getragen werden, die nachhaltige und volkswirtschaftlich sinnvolle Erträge generieren und eine geringe Korrelation mit traditionellen Assetklassen aufweisen. Um dauerhaft erfolgreich zu sein, nutzt Aquila Capital das Know-how hochqualifizierter Investmentteams.

Aquila Capital ist Teil der eigentümergeführten Aquila Gruppe mit Hauptsitz in Hamburg und neun weiteren Standorten, unter anderem in Zürich, London, Frankfurt und Singapur. Weltweit beschäftigt die Gruppe über 250 Mitarbeiter und verwaltet für einen internationalen Investorenkreis ein Vermögen von 7,4 Mrd. Euro (Stand: 30.06.2014).

Für weitere Informationen, Bildmaterial und Interviewtermine wenden Sie sich bitte an:

Verantwortlicher Herausgeber:

Aquila Capital Institutional GmbH

Christiane Rehländer

T. 040. 55 56 53-207

F. 040. 55 56 53-209

E. christiane.rehlaender@aquila-capital.de

PR-Agentur:

gemeinsam werben

Eric Metz

T. 040. 769 96 97-11

F. 040. 769 96 97-66

E. e.metz@gemeinsam-werben.de

² Instituto Nacional de Estadística, Hotel Occupancy Survey